

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 03.06.2026

Zu Ltg.-**972/XX-2026**

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 3. Juni 2026

LH-ML-L-16/239-2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Mag.^a Indra Collini betreffend „Förderungen nicht staatlicher Museen in Niederösterreich – gut gemeint, aber auch gut gemacht?“, eingebracht am 23.04.2026, Ltg.-972/XX-2026, an mich gerichteten Fragen beantworte ich, soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Die gegenständliche Anfrage nimmt Bezug auf den Kulturbericht 2024 des Landes Niederösterreich und dabei im Speziellen auf den Gliederungspunkt 1.g „Förderung nicht staatlicher Museen“ mit einer Gesamtsumme von € 6.368.002,30.

In den Kulturberichten des Landes Niederösterreich werden seit Jahrzehnten die Förderungen des Landes Niederösterreich im Bereich von Kunst und Kultur veröffentlicht. Zurückreichend bis ins Jahr 2007 sind diese online unter [Kulturberichte seit 2007 - Land Niederösterreich \(https://www.noel.gv.at/noel/Kunst-Kultur/Kulturbericht_Kunst-Wissenschaft.html\)](https://www.noel.gv.at/noel/Kunst-Kultur/Kulturbericht_Kunst-Wissenschaft.html) abrufbar, ebenso auch der genannte [Kulturbericht 2024 - Land Niederösterreich \(https://www.noel.gv.at/noel/Kunst-Kultur/Kulturbericht_2024.html\)](https://www.noel.gv.at/noel/Kunst-Kultur/Kulturbericht_2024.html). Auf dieser Onlineseite ist zunächst eine Grobgliederung aller unter „1. Wissenschaft, Museen und Forschung“ fallenden Unterpunkte, wie auch der Unterpunkt „1.g Förderung nicht staatlicher Museen“, zu finden. Am Ende selbiger Seite lassen sich die einzelnen Förderfälle durch Anklicken des seitlichen „Plus-Buttons“ auch im Detail abrufen.

Die Förderungen betreffen sowohl Jahresförderungen als auch genau beschriebene Projektförderungen. Sämtliche der unter Unterpunkt „1.g Förderung nicht staatlicher Museen“ erfassten Förderfälle der Jahre 2020 bis 2024 sind in den jeweiligen Kulturberichten des Landes Niederösterreich daher online einsehbar.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.